

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 6.

Freiburg, den 4. April 1860.

IV. Jahrgang.

Hermann von Vicari

durch

Gottes Erbarmung und des heiligen Apostolischen Stuhles Gnade Erzbischof
von Freiburg, Metropolit der oberrheinishen Kirchenprovinz, Sr. Päpstl.
Heiligkeit Hausprälat, Thronassistent, Comes Romanus, &c. &c.

Dem hochwürdigen Clerus und den Gläubigen Unserer Erzdiöcese Gruß und Segen
im Herrn.

Beliebteste! Der Leidenskelch, welchen der Herr Seinem Stellvertreter auf Erden, unserm obersten Hirten Pius IX. in unerforschlichem Rathschlusse gereicht, ist noch nicht geleert. Im Gegentheile täglich mischen sich darin herbere und größere Schmerzen erzeugende Bitterkeiten. Soll da nicht, Beliebteste, in gleichem Maaße wachsen unser Eifer im Gebete für den schwerbedrängten hl. Vater, nach dem Beispiele jener ersten Gemeinde in Jerusalem, in welcher, nach dem Zeugnisse der Apostelgeschichte¹⁾, unablässig für den gefangenen Apostelfürsten Petrus zu Gott gebetet wurde?

Euer katholisches Herz ist Uns dafür Bürgschaft, daß Ihr seit Unserer ersten diesfalsigen Ermahnung diese Liebespflicht mit Inbrunst und Ausdauer erfüllt habet. Haben doch Viele von Euch noch mehr gethan! Haben sie doch in kindlicher Ergebenheit, ohne oberhirtliche Aufforderung, Liebesopfer niedergelegt zu den Füßen des Nachfolgers des heiligen Apostelfürsten Petrus, welchem die Regierung der ganzen Kirche obliegt, für welchen aber durch die frevelhafte Vohreißung eines bedeutenden Theils des Erbgutes Petri eine reichliche Quelle der zur Vollführung des obersten Hirtenamtes erforderlichen Einkünfte versiegt ist. Zur Freude und zum Troste Unseres Herzens wetteifert Ihr, Beliebteste, in dieser euerer Opferwilligkeit, im Interesse der ganzen katholischen Kirche, mit den Gläubigen aller Zungen und Nationen. Ach, welch' ein Himmel und Erde erfreuendes Schauspiel, zumal gerade die Aermsten am bereitwilligsten und eifrigsten ihr Scherlein beisteuern zur Unterstützung des Oberhauptes der Kirche! Liegt darin nicht ein herrlicher Sieg und Triumph katholischen Glaubens und katholischer Liebe? Wahrlich, solch' eine innige und opferwillige Theilnahme an den Leiden des hl. Vaters haben die Feinde nicht im Entferntesten geahnet. Vielmehr wähten sie, erloschen sei in den Herzen der Völker die Liebe und Anhänglichkeit an den sichtbaren Stellvertreter Christi, und gekommen sei die Zeit, wo

¹⁾ Act. 12, 5.

gesprengt werden könne der Fels, auf welchen der Gottmensch Seine Kirche gegründet, und wo geschlagen werden könne der Hirt, welchem der Herr Seine Schafe und Lämmer übergeben, auf daß nur Ein Hirt und Ein Schafstall sei.

Diesen mächtigen, kühnen und arglistigen Feinden gegenüber hat der Allerhöchste in Seiner Gnade einen Hohepriester erweckt und einen Oberhirten Seiner Kirche geschenkt, in dessen — sonst so milder, sanfter ja weicher — Seele tief eingegraben sind die vom Herrn zum Propheten Jeremias¹⁾ gesprochenen Worte: „Du nun gürtete Deine Lenden und tritt auf, und rede zu ihnen Alles, was ich Dir gebiete. Fürchte Dich nicht vor ihrem Angesichte; denn nimmer werde ich dich zagen lassen vor ihrem Anblicke. Und ich, sieh', ich mache dich heute zu fester Stadt und zu eiserner Säule und zu eherner Mauer gegen das ganze Land, wider die Könige von Juda, wider dessen Fürsten und Priester und das Volk des Landes. Sie werden wohl kämpfen wider Dich, jedoch nicht obsiegen, denn mit Dir bin ich, spricht der Herr, um Dich zu erretten.“ In der Verheißung des Erlösers, Geliebteste, daß Er bei Seiner Kirche bleibe alle Tage bis ans Ende der Zeiten, und daß auch die Pforten der Hölle nichts wider sie vermögen, liegt unser Trost und unsere Zuversicht. Fahren wir fort in unserm vertrauensvollen Gebeten! Nur Euern Wünschen glauben Wir zu entsprechen, wenn Wir verordnen, daß die durch Unser Rundschreiben d. d. 4. September v. J. angeordnete Fürbitte für den hl. Vater von nun an täglich nach der Pfarrmesse werde verrichtet, und wenn Wir wünschen, daß zudem an den Freitagen jene von dem großen Dulder Papst VII. verfaßte und von ihm in vielen Drangsalen angewendete Vitanei zur schmerzhaften Mutter Gottes (abgedruckt in dem Handbüchlein der Erzbruderschaft vom hochheiligen und unbefleckten Herzen Maria, für die Erzdiocese Freiburg) in der Meinung des hl. Vaters Pius IX. gebetet werden möchte. Daß die Gläubigen fortan in ihren täglichen häuslichen Andachten insbesondere des hl. Vaters eingedenk sind, versteht sich von selbst. Ein Beweis ausgezeichnete Liebe ist es, wenn für den hl. Vater Priester hin und wieder eine hl. Messe, und die Gläubigen eine hl. Kommunion aufopfern, wozu insbesondere Solche, die öfters die hl. Sakramente empfangen, und Ordenspersonen sich aufgefordert fühlen.

Ferner glauben Wir Euern kindlichen Gefühlen entgegenzukommen, wenn Wir Unsern Willen dahin aussprechen, daß in allen Pfarr- und Filialkirchen der Erzdiocese, sei es durch eine aufgestellte Opferbüchse, oder durch einen von dem Ortsseelsorger auf einen beliebigen Sonntag des Monats April angeordneten Opfergang die Gelegenheit geboten werde, freiwillige Liebesopfer dem hl. Vater darzubringen. Auch werden die Seelsorger bereit sein, solche im Pfarrhause in Empfang zu nehmen. Die geopferten Liebesgaben sind durch die Erzbish. Decanate längstens bis 6. Mai an Unsere Ordinariatskanzlei einzusenden.

Gegenwärtiges Hirten Schreiben ist am Ostermontag den Gläubigen von der Kanzel zu verkünden.

Die Gnade unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi sei und bleibe bei Euch Allen!

Freiburg am 25. März 1860.

† Hermann,

Erzbischof von Freiburg.

Versezungen der Vicare und Pfarrverweser.

Am 17. März:

Vicar Bertsche von Wolfach als solcher nach Hugstetten.

Am: 22. März:

Vicar Adolph Mayer in Engen als solcher nach Herbolzheim.

Vicar Wehinger von Herrischried als solcher nach Engen.

¹⁾ Jer. 1, 17—19.

Am 22. März: Priester Siebenrock als Vicar nach Herrisfried.
 Am 29. März: Vicar Joseph Weiß in Waldshut als solcher nach St. Georgen.
 Kaplaneiverweser Mietinger in Hüfingen als Pfarrverweser dortselbst.
 Vicar Heller von Freudenberg als solcher nach Schlierstadt.
 Vicar Karl Willi von Schlierstadt als solcher nach Freudenberg.
 Pfarrer Stalf von Mudau wurde zum Verwalter des Erz. Decanats Waldbühl ernannt.

Professablegung.

Nach Verfügung des Hochw. Ordinariats vom 19. Januar d. J. No. 460 hat die Novize Maria Karolina Flügel von Bommorf geb. 27. Januar 1839 im Kloster zu Kastatt Profess abgelegt.

Diensternennungen.

Dem Lehrer Fidelis Münzer in Klosterwald Dec. Sigmaringen ist der Organistendienst daselbst übertragen worden.

Sterbefälle.

Pfarrer Bartholomäus Bärthelin früher in Horn am 17. März. Pfarrer Andreas Zimmermann von Kast am 12. März zu Freiburg. Geistl. Rath. Pfarrer Joh. Bapt. Wepfer von Krozingen am 24. März. Pfarrer Jos. Anton Heizmann in Hüfingen am 23. März. Blasius Dufner pens. Pfarrer von Grunern am 26. März zu Freiburg. R. I. P

Vermischtes.

Milde Gaben.

Durch das Erzbisch. Decanat Heidelberg sind dem Orden der barmherzigen Schwestern von Frau Kath Schloffer 10 fl. zugekommen.

Für eine katholische Kirche in Randern:

(Fortsetzung.)

| | |
|---|-------------|
| Herr Pfrv. Kofsus in Göggingen (3. Gabe) | 2 fl. — fr. |
| „ Pfr. Willin hier (2. Gabe) | 2 „ 15 „ |
| Frau Adolph in Randern | 1 „ — „ |
| Herr Pfr. W. in W. (2. Gabe) | 1 „ 30 „ |
| Von einem Ungenannten in W. | 3 „ — „ |
| Herr Pfrv. Nothhelfer in St. Ulrich (5. Gabe) | 4 „ — „ |
| Vom Verein des leb. Rosenkr. dahier (5. Gb.) | 3 „ — „ |
| Von einer ungenannten Wohlthäterin hier | 9 „ 20 „ |
| Herr Geistlich. Kath Gransbeck, Pfr. zu Kirchen (4. Gabe) | 12 „ — „ |
| Herr Coop. Rärcher dahier | 1 „ — „ |
| Ungenannt | 2 „ 42 „ |
| Hr. Pfr. Staiger in Oberschopfheim (3. Gabe) | 5 „ — „ |
| „ Decan Bauer in Rohrbach (3. Gabe) | 2 „ — „ |
| „ Pfr. Kiefterer in Liptingen (3. Gabe) | 2 „ — „ |
| Frau S. F. hier | — „ 30 „ |
| Hr. Stadtpfr. Pfeifer in Gerlachsheim (2. Gabe) | 2 „ — „ |
| „ Decan Lederle in Thunfel (4. Gabe) | 1 „ 30 „ |
| „ Kammerer Jenger, Pfr. zu Bamlach (2. G.) | 2 „ — „ |
| „ Decan Bollinger, Pfr. zu Bellingen (5. G.) | 2 „ — „ |
| „ Curat Schultes in Bürgeln (4. Gabe) | 2 „ — „ |
| „ Pfr. Stebel in Kiel (5. Gabe) | 2 „ — „ |
| „ Benef. Kiefterer in Neuenburg (4. Gabe) | 1 „ 40 „ |
| „ Vic. Kilsperger daselbst (4. Gabe) | 1 „ 40 „ |
| „ Decan Franz, Pfr. in Schliengen (3. G.) | 2 „ 40 „ |
| „ Vic. Kriechle daselbst (2. Gabe) | 1 „ 40 „ |
| „ Pfrv. Stang in Steinenstadt (3. Gabe) | 1 „ 40 „ |
| „ Pfr. Kunle in Umkirch (3. Gabe) | 6 „ 40 „ |
| „ Def. Ott, Pfr. in Oberried (4. Gabe) | 6 „ 40 „ |
| Summe | 85 „ 27 „ |

Uebertrag 85 fl. 27 fr.

| | |
|---|----------|
| Hr. Vic. Kiefterer daselbst (2. Gabe) | 3 „ 20 „ |
| „ Vic. Gaiser in Merzhausen | 2 „ — „ |
| „ Decan Hoch, Pfr. in Wittnau (3. Gabe) | 2 „ — „ |
| „ Pfv. Rauch in Hubertshofen (2. Gabe) | 1 „ 17 „ |
| „ Professor Hauser dahier (2. Gabe) | 4 „ 58 „ |
| „ Decan Stett in Bremgarten (3. Gabe) | 5 „ 58 „ |
| „ Pfv. Eppenberger in Eschach (3. Gabe) | 6 „ — „ |
| „ Vic. Guggert in Mosbach | 11 „ — „ |
| „ Pfr. Wacker in Berau (4. Gabe) | 3 „ 38 „ |
| „ Pfr. Alhr in Brenden (4. Gabe) | 2 „ 30 „ |
| „ Pfr. Bäder in Neusatz | 1 „ 30 „ |
| „ Pfv. Stang in Steinenstadt (4. Gabe) | 3 „ 18 „ |
| „ Pfr. Pfister in Jungingen (2. Gabe) | 6 „ 42 „ |
| „ Pfr. Alhr in Brenden (5. Gabe) | 6 „ 30 „ |
| „ Pfr. Hättig in Oberbiederbach (4. Gabe) | 1 „ — „ |
| „ Def. Waldmann in Häcklingen (2. Gabe) | 2 „ — „ |
| „ Kapl. Kern in Waldkirch | 1 „ 40 „ |
| „ Kaplv. Rudolph daselbst (4. Gabe) | 1 „ 40 „ |
| „ Pfr. Blatter in Siegelau | 2 „ — „ |
| „ Def. Eberle in Untersimonswald | 2 „ — „ |
| „ Pfr. Reisch in Obersimonswald | 1 „ 40 „ |
| „ Pfr. Werkmann in Henweiler (3. Gabe) | 2 „ — „ |
| Frau S. F. hier (2. Gabe) | 1 „ — „ |
| Hr. Pfr. Landherr in Haltingen (4. Gabe) | 3 „ 28 „ |

Summe 164 „ 36 „

Dazu die früheren 6486 fl. 17 fr.

Gesamtsumme —: 6650 fl. 53 fr.

Freiburg den 28. Februar 1860.

F. S. Schmidt, Domcapitular.

Milde Gaben

für den Ankauf eines Hauses zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder (Knaben) von:

Hr. Generalvicar Ludwig Buchegger 6 fl.; Hr. Domcapitular Drbin 4 fl.; Hr. Domcapitular Schell 4 fl.; Hr. Domcapitular Silberer 4 fl.; Hr. Convictsdirector Kübel 4 fl.; Hr.

Dompräbendar Marmon 4 fl.; Hr. Assessor Krauth 3 fl.; Hr. Kanzleidirector Dr. Maas 1 fl.; Hr. Domcap. Schmitt 5 fl.; Hr. Geistl. Rath und Dompräbendar Schneider 2 fl. 20 kr.; Hr. Geistl. Rath und Dompräbendar Lumpy 2 fl. 20 kr.; Hr. Geistl. Rath und Dompräbendar C. Sulzer 2 fl.; Dompräbendar Wanner 2 fl. 20 kr.; Hr. Benef. Kästle 1 fl. 30 kr.; Hr. Domcapitular Dr. F. Haij 4 fl. 40 kr.; Hr. Cooperator Kärcher 1 fl.; Hr. Decan und Stadtpfarrer Heberling 2 fl. 20 kr.; Hr. Cooperator Pfaff 1 fl.; Hr. Cooperator Jäger 1 fl. 30 kr.; Hr. Cooperator Hauser 1 fl. 30 kr.; Frau Fab. Krummeich ein Packet Baumwolle im Gewichte von 3/8 Pfd.; Hr. Repetitor Ehrat 1 fl.; Hr. Repetitor Schmitt 1 fl. Zusammen 59 fl. 30 kr.

Sammlung für sittlich verwahrloste Kinder.

Aus dem Landkapitel Heidelberg:

Heidelberg Pfarrkirche 17 fl. 41 kr.; Ziegelhausen 9 fl. 28 kr.; Wiesenbach 2 fl. 14 kr.; Neckargemünd 2 fl. 12 kr.; Neckarau 2 fl. 45 kr.; Neckarhausen 3 fl. 54 kr.; Leimen mit Sandhausen und St. Jlgem 17 1/2 kr.; Dielsberg und Mückenloch 3 fl. 30 kr.; Schwesingen 6 fl.; Walldorf 1 fl. 13 kr.; Mannheim untere Pfarrei 3 fl. 12 kr.; Iweschheim 1 fl. 30 kr.; Nusloch 2 fl.; Rohrbach 1 fl. 6 kr.; Wieblingen 2 fl. 36 kr.; Wiesloch 9 fl. 30 kr.; Seckenheim 1 fl. 45 kr.; Pfarramt Neckargemünd 1 fl. 12 kr.; aus der Büchse in der Pfarrkirche Heidelberg 12 fl. 14 kr.; Pfarramt Ziegelhausen 1 fl. 37 kr. Zusammen 97 fl. 56 1/2 kr.

Dekanat Hegau: Bannholzen 2 fl. Biethingen 2 fl. 36 kr. Bohligen 4 fl. 12 kr. Gailingen 7 fl. Gottmadingen 1 fl. 41 kr. Hausen an der Aach 2 fl. 30 kr. Hemmenhofen 2 fl. 16 kr. Hilzingen 3 fl. Horn 4 fl. 1 kr. Dehnungen 5 fl. 14 kr. Kandegg 1 fl. 22 kr. Niedheim und Ebringen 2 fl. 30 kr. Nalesingen und Arlen 5 fl. 4 kr. Schienen 2 fl. 30 kr. Singen 8 fl. 36 kr. Ueberlingen a. R. 4 fl. 52 kr. Wangen 1 fl. 27 kr. Weiler 3 fl. Wiechs 2 fl. 55 kr. Worblingen 8 fl. 30 kr. Zusammen 77 fl. 14 kr.

Dekanat Gernsbach: aus der Pfarrei Baden 21 fl. 49 kr.; aus der Pfarrei Balg 2 fl. 20 kr.; aus der Pfarrei Beuern 10 fl. 5 kr., darunter sind 5 fl. 24 kr. vom Kloster und 1 fl. vom Herrn Pfr. Weidum; Pfarrei Bietigheim 7 fl., darunter 1 fl. von Hr. Pfr. Kössler; Pfarrei Ebersteinburg 2 fl. 22 kr.; darunter 1 fl. von Hr. Pfr. Ruhn; Pfarrei Elchesheim 5 fl.; darunter 1 fl. vom Hr. Pfr. Frank; Pfarrei Forbach 3 fl. 46 kr.; Pfarrei Gernsbach 3 fl. 50 kr.; Pfarrei Haueneberstein 1 fl.; Pfarrei Michelbach 7 fl. 52 kr., darunter sind 2 fl. v. Hr. Pf. Kleinmann; Pfarrei Muggensturm 16 fl. 3 kr., darunter sind 2 fl. 42 kr. von Hr. Pfr. Gehri; Niederbühl 2 fl. 30 kr. Oberweier 1 fl.; Detigheim 3 fl. 45 kr. darunter sind 1 fl. 45 kr. von Hr. Pf. Seckler; Dos 4 fl. 7 kr., darunter sind 1 fl. 30 kr. von Hr. Pf. Singer; Ottenau 1 fl. 56 kr., darunter 1 fl. von Hr. Pf. Dser; Raftatt 3 fl. 30 kr.; Rothenfels 10 fl. 28 kr., darunter sind 4 fl. 23 kr. von Dekan Binz; Selbach 3 fl. 7 kr., darunter ist 1 fl. von Hr. Kammerer Finmer; Steinmauern 4 fl. 48 kr., darunter sind 2 fl. von Hr. Pf. Abele. 2 fl. 24 kr. sind für die Erzbi. Erziehungshäuser und 2 fl. 24 kr. für die verwahrlosten Kinder überhaupt be-

stimmt; Weizenbach 6 fl. 12 kr., darunter sind 2 fl. 42 kr. von Hr. Pf. Schmidt. Zusammen 122 fl. 30 kr.

Landkapitel Waldshut: Aichen 1 fl. 37 kr. Arentlingen 1 fl. 12 kr. Berau 40 kr. Brenden 1 fl. 20 kr. Höchenschwand 1 fl. 12 kr. Menzenschwand 4 fl. 34 kr. Bernau 2 fl. 2 kr. Unteribach 1 fl. 12 kr. Herrischried 1 fl. Gbrwühl von der Gemeinde 6 fl. 50 kr.; ex propriis 1 fl. 21 kr. Niederwühl 5 fl. 42 kr. Henner 2 fl. 20 kr. Luttingen, Pfarrer 2 fl. 20 kr. Hochal 34 fl. 22 kr. Birndorf 10 fl. 32 kr. Waldshut 30 fl. Nögenschwiel 2 fl. 7 kr. St. Blasien 42 kr. Dogern 9 fl. 20 kr. Unteralpfen 18 fl. 40 kr. Zusammen 139 fl. 5 kr.

Dekanat Breisach. Adelhäusen (Wiehre) 3 fl. 36 kr. Biengen von der Gemeinde 2 fl. 53 kr., vom Pfarrer 1 fl. 37 kr.; Bollschweil 6 fl.; Breisach 5 fl.; Breitnau 6 fl. 21 kr.; Bremgarten 4 fl. 20 kr.; Buchenbach 2 fl. 40 kr.; Ebnet 2 fl. 59 kr.; Ebringen 2 fl. 20 kr.; Feldkirch 8 fl. 12 kr.; Hartheim 7 fl. 11 kr.; Hausen 4 fl. 25 kr.; Gottenheim 4 fl.; Gündlingen 4 fl. 18 kr.; Hinterzarten 17 fl. 19 kr.; Hofsgund 2 fl. 42 kr.; Kappel 6 fl. 9 kr.; Kirchhofen 6 fl. 30 kr.; Kirchzarten 10 fl.; Krozingen 5 fl.; Merdingen 5 fl. 15 kr.; Merzhausen 6 fl. 6 kr. Münzingen 2 fl.; Niederrimsingen 4 fl. 38 kr.; Oberrimsingen 8 fl.; Oberried 10 fl. 32 kr.; Pfaffenweiler 1 fl. 45 kr.; St. Georgen 8 fl. 1 kr.; St. Märgen 7 fl. 30 kr.; St. Trutpert 12 fl. 51 kr.; von Pfr. Serrer 2 fl. 20 kr.; Scherzingen 1 fl. 44 kr.; Schlatt 1 fl. 42 kr.; Sölden 7 fl.; Thunsel 4 fl. 40 kr.; Waldau 1 fl. 45 kr.; Waltershofen 1 fl. 30 kr.; Wasenweiler 1 fl.; Wittnau 1 fl. 45 kr. Zusammen 202 fl. 5 kr.

Dekanat Walldürn, für das Armenkinderhaus Walldürn. Mudau, von Dekan Stalf 4 fl., von der Gemeinde 2 fl. 41 kr.; Limbach, Dekan Vierneifel 5 fl., Gemeinde allda 4 fl. 9 kr.; Gemeinde Hollerbach 1 fl.; Gemeinde Seckach 2 fl. 42 kr.; Gemeinde Altheim 2 fl. 12 kr.; Gemeinde Hettingen 3 fl.; Hettingenbeuern, Pfr. Korn 4 fl. 48 kr., Gemeinde allda 6 fl. 8 kr. Zusammen 35 fl. 40 kr.

Dekanat Krautheim: Erlbach: 1 fl. Gommersdorf 5 fl. Klepau 1 fl. 26 kr. Krautheim 2 fl. 15 kr. Oberwittstadt 6 fl. 23 kr. Winzenhofen 1 fl. 15 kr. Zusammen 17 fl. 19 kr.

Aus der Pfarrei Denkingen 7 fl. Aus der Pfarrei Bellingingen 1 fl. 3 kr. Herrn Pf. Honikel in Landshausen 8 fl. Von Hr. Pfr. von Ober- und Niederhausen 7 fl. Durch die Redaktion des Kirchenblattes 2 fl. Vom ehrw. Kloster zu Meersburg 2 fl. Aus der Pf. Donauschingen 2 fl. 18 kr. Aus Grossschönach 3 fl. 3 kr. Salem 1. Gabe 3 fl. 36 kr. 2. Gabe 1 fl. 55 kr. Von Sr. Excellenz, dem Hochw. Hr. Erzbischof Hermann 75 fl. und zwar für Gurtweil, Walldürn und Schwarzach je 25 fl. Aus Tiefenbronn 2 fl. Aus der Hinterlassenschaft des † Hr. Decan Bögtle in Prinzbach 5 fl. 35 kr. Aus Steinsfurth 1 fl. 36 kr. Aus der Pfar. Weingarten bei Offenburg durch Hr. Hoffap. 7 fl. Von dem Verein des lebendigen Rosenkranzes in Freiburg 10 fl. Von Hr. Pfr. Gillmann 30 kr. Vom Pfarramte Stahringen 1 fl. 3 kr. Schwandorf 2 fl. Von Pfr. Kaiser in Liggeringen 30 kr.

Nachträglich a. d. Dec. Walldürn: Altheim 2 fl. 8 kr. Hainstadt 50 kr. Hettingen 1 fl. 51 kr. Hettingenbeuern 5 fl. 10 kr.

Hollerbach 55 fr. Rimbach 6 fl. 45 fr. Mudau 4 fl. 36 fr. Ripperg 5 fl. 24 fr. Schlierstadt 5 fl. 10 fr. Seefach 10 fl. 15 fr. Waldbürrn 46 fl. 14 fr.

Landcap. Mühlhausen: Ersingen 20 fl. Mühlhausen 2 fl. Neuhausen 3 fl. Pforzheim 13 fl. Schellbronn 1 fl. 30 fr. Tiefenbronn 3 fl.

Endf. Gernsbach: nachträgl. Pfarramt Beuern 11 fl. 18 fr.

Für die Väter am hl. Grab zu Jerusalem.

Landcap. Breisach: Breisach 1 fl. 12 fr.; Bremgarten 1 fl.; Buchenbach 1 fl.; Ebnet 2 fl. 42 fr.; Ebringen 1 fl.; Feldkirch 1 fl.; Gündlingen 1 fl. 56 fr.; Kappel 1 fl.; Münzingen 5 fl.; Niederrimsingen 2 fl.; Waldau 1 fl. Zusammen 18 fl. 50 fr.

Landcap. Mühlhausen: Pf. Ersingen 10 fl.; Mühlhausen 1 fl.; Pforzheim 3 fl.; Schellbronn 1 fl.

Verzeichniß der milden Gaben für den Bonifacius-Feiertag, welche seit Oktober 1859 bis Ende Februar 1860 noch pro 1859 eingegangen sind:

Landcap. Breisach: Von Oberried durch Hrn. Pfarrer W. Ott und Vicar Kießerer 12 fl. 59 fr.; durch Hrn. Decan Leberle von Feldkirch 4 fl. und Güntersthal 4 fl. 12 fr.; von A. Wirth, Maler von Merdingen 2 fl.; von Herrn Pfarrer Kreuzer zu Gündlingen 2 fl. 42 fr.; von Hinterzarten durch Hrn. Pfarrer Rimmelin 18 fl.; von Staufeu durch Drechsler A. Maier 21 fl. 22 fr.; von Ehrenstetten durch J. Maier, Landwirth 4 fl. 39 fr.; von Norsingen und Scherzingen durch Herrn Caplan Susann 6 fl. 31 fr.; vom Decanat Breisach durch's Erz. Ordinariat 29 fl. 12 fr.; Landcap. Bruchsal: Von Ubstadt durch Herrn Decan und Pfr. K. Jäger 23 fl.; durch Hrn. Stadtpfarrer R. Zimmermann von Bretten 56 fl.; durch Hrn. Pfr. Garth von Neibshelm 10 fl.; durch Hrn. Pfr. Viehler von Flehingen 4 fl.; durch Hrn. Pfr. Großmann von Büchig 6 fl. 36 fr.; durch Hrn. Pfr. Eiermann von Sickingen 18 fr.; durch Hrn. Pfr. Dietz von Kislau 30 fr.; von Weingarten durch H. Pf. A. Schott 8 fl. 48 fr.; von Bruchsal durch Hrn. Pfr. E. Boulanger 42 fl. 15 fr. Landcap. Buchen: Von Waldstetten durch Hrn. Decan Verberich 5 fl.; von Hardheim durch Hrn. Decan D. Böckel 56 fl. Landcap. Endingen: Von Birkheim durch Hrn. Pfr. Thoma 3 fl.; von Scheelingen durch Hrn. Pfr. Gillmann 1 fl. 45 fr.; von Bödingen durch Hrn. Pfr. Langer 9 fl. 27 fr.; von Wyhl durch Hrn. Pfr. Storz 23 fl. 26 fr. Landcap. Eugen: Von Engen durch Hrn. Decan und Stadtpfr. Höferlin 50 fl.; von Thengendorf durch Hrn. Pfr. Waibel 2 fl. 24 fr. Landcap. Ettlingen: Von Karlsruhe von einem Soldaten 2 fl.; durch's Erz. Decanat Karlsruhe von Daxlanden, Durmersheim, Reichenbach und Kupferich 22 fl. 19 fr. Landcap. Freiburg: Von Sr. Excellenz dem Hochw. Erzbischof Herrmann 37 fl. 4 fr.; vom Hochw. Hrn. Generalsvicar Dr. L. von Buchegger 4 fl. 30 fr.; von Hrn. Kaufmann J. K. 10 fl.; vom Vor-

stand des leb. Rosenkranzvereins 12 fl.; durch Hrn. Deißler von mehreren Ungenannten 5 fl. 7 fr.; durch Hrn. Domcapitular Schmidt von einem Unbekannten mit dem Motto: Bonum est confiteri Domino et psallere nomini tuo, Domine 3 fl. 15 fr.; durch Hrn. Dompräbendar Marmon von einem Ungenannten 2 fl.; durch Hrn. Coop. Jäger von einem Ungenannten 3 fl. 15 fr.; von Hrn. Dea 3 fl. 30 fr.; von Hrn. Director Kübel 1 fl. 12 fr.; von Hrn. M. Köbele 1 fl. 12 fr.; von einigen Männern zusammen 6 fl.; von Frl. Gräfinnen v. K. 14 fl. 31 fr.; von Frau v. G. 3 fl.; von Freifrau A. v. K. 1 fl. 12 fr.; von Frau A. G. 5 fl. 30 fr.; von Freifrau A. v. K. g 1 fl. 54 fr.; von Frau Reg. K. E. 3 fl. 30 fr.; von einigen Frauen, namentlich durch Fr. Allgauer, Bührle, Schell, Segginger und Vogt 13 fl.; von Herdern durch Hr. Pfr. Schanno 3 fl. 12 fr. und Ader Strecker 1 fl.; von Lehen und Bezenhausen von Frau Schlecht und D. Günter 40 fr.; von Zähringen von Bürgerm. G. Schweizer 1 fl. 12 fr.; von Heimbach von Hrn. Pfr. G. Eglau 45 fr.; von Bombach von A. Steiger und J. Goldschmied 2 fl. 6 fr.; von Heblingen als Opfer und aus dem Pfarrhause 22 fl. 50 fr.; von Bleibach durch Hrn. Pfr. Nengart 56 fl. Landc. Gernsbach: Von Kastatt, Haneneberstein, Niederbühl, Dos und Sandweier durch Hrn. Abbé J. Burger, Hrn. Caplan E. Warth und K. K. 113 fl. 3½ fr.; von Baden durch Hrn. Caplan Dietz 51 fl. 45 fr.; von Gernsbach, Hilpertsau, Hörden, Lautenbach und Obertsroth 62 fl. 23 fr.; von Weissenbach durch Hrn. Pfr. J. A. Schmid 28 fl.; von Lichtenthal und Beuern durch Hrn. Hofkaplan Strehle 32 fl. Landcap. Heidelberg: Von Mannheim durch Herren Caplane Koch und Gustenhofer 59 fl. 39 fr.; von Heidelberg durch Hrn. Caplan G. Wieser 84 fl. Landcap. Krautheim: Vom Erz. Decanate Krautheim durch's Hochw. Erz. Ordinariat 43 fl. 44 fr. Landcap. Lahr: Von Lahr durch Hrn. Pfr. A. Förderer 21 fl.; vom Erz. Decanate Lahr 1 fl. 42 fr.; von Marlen durch Hrn. Pfr. Bauer 21 fl. 13 fr. Landcap. St. Leon: Von Malsch bei Wiesloch durch Hrn. Pfr. Haas 16 fl. 22 fr.; von Landshausen durch Hrn. Pfr. Honidel 18 fl. 2 fr.; von Eppingen durch Hrn. Pfr. Kraupp 2 fl. 30 fr.; von Mingolsheim durch Hrn. Pfr. J. J. Kuhn 3 fl.; von Rohrbach am Gießhübel durch Hrn. Pfr. P. W. Baden 7 fl. 48 fr.

Landcap. Linzgau: Von Pfullendorf durch Hrn. Stadtpfarrer K. Unnenhofer 30 fl. 40 fr.; vom Erz. Decanate Linzgau durch's Erz. Ordinariat 21 fl. 13 fr.; von Rippshausen durch Hrn. Pfr. Hernes 5 fl. Landcap. Mespelkirch: Von Mespelkirch durch Frl. Ant. Haunstetter 7 fl. 12 fr. Landcap. Offenburg: Durch's Erz. Decanate Offenburg 6 fl. 30 fr.; von Offenburg durch Hrn. Oberkirchenrath Stadtpfr. J. B. Städele 210 fl. 15 fr. und durch Hrn. Pfr. B. Bivel 3 fl. 6 fr.; von Müllen von Hrn. Pf. J. J. A. Stein 50 fl.; von Durbach durch Hrn. A. Vollmer 20 fl.; von Bühl durch Hrn. Pfr. Göbel 25 fl. 30 fr.; von Weier durch Hrn. Pfr. K. Steiert 9 fl. 35 fr. Landcap. Ottersweier: Von Sinzheim durch Herrn Pfr. Moutet 27 fl. 48 fr.; von Honau durch Herrn Pfarrer L. Wieser 6 fl. 37 fr.; von Bimbach durch Hrn. Benefic. Kästle 4 fl. Von St. Peter: durch Cl.

Delabar 1 fl. 37 fr. Landcap. Philippsburg: Von Neudorf durch Pfr. L. Nadler 4 fl. Landcap. Sigmaringen: Vom Erzb. Decanate Sigmaringen 4 fl. 32 fr.; von Bingen durch Hrn. Lehrer Fieber 9 fl. Landcap. Stockach: Vom Erzb. Decanate Stockach von Morgenwies und Viggeringen 1 fl. 32 fr. Landcap. Stühlingen: Von Stühlingen durch Hrn. Vicar J. G. Lorenz 12 fr.; von Obereggingen durch Hrn. Pfr. M. Krieg 2 fl.; von Saig durch Hrn. J. Trescher 1 fl. 36 fr.; von Untermettingen durch Hrn. Pfr. J. Kunle 1 fl. 45 fr.; von Altglashütten durch Hrn. Pfr. Schrieder 2 fl. 24 fr. Landcap. Tauberbischofsheim: Von Königheim durch Hrn. Pfr. J. R. Rückert 30 fl. 24 fr.; von Hochhausen durch Hrn. Pfr. J. G. F. Dörr 5 fl. Landcap. Triberg: Von Triberg durch Hrn. Caplan Welte 1 fl.

Landcap. Billingen: vom Stadtpfarramt Donaueschingen 1 fl. 6 fr.; von Billingen durch Hrn. Dompräbendar J. Marmon 57 fl. 40 fr.; von Brämlingen durch Hrn. Pf. J. Benz aus der Pfarrei und von einem ungenannten Wohlthäter 72 fl. 24 fr.; von Hüfingen durch Hrn. Kaplan Siebert 6 fl. Landcap. Böttingen: von Benzingen durch Hrn. Pf. und Kammerer J. Volkwein 10 fl. Landcap. Waibstadt: von Grombach und Kirchart durch Hrn. Pf. A. Eberhard 7 fl.; von Mühlhausen mit Thaienbach durch Hrn. Pf. Gleichmann 10 fl. Landcap. Waldshut: von Unteralpfen von einem Ungenannten 1 fl. Landcap. Wallbüren: durchs Erzb. Decanat Wallbüren 6 fl. 30 fr. Landcap. Weinheim: von Ladenburg durch Hrn. Pfr. Leiblein 15 fl. Landcap. Wie-

jenthal: von Todtnauberg durch Hrn. Pf. B. Warth 10 fl. 57 fr.; von Wehr durch Hrn. Pfr. Baur 9 fl.; von Kleinlausenburg durch Hrn. Pfr. A. Muckle 1 fl.; von Schönau durch Hrn. Vicar J. Buch 41 fl. 30 fr.; von Säckingen und Umgegend, auch von Rheinfelden durch H. Pfr. J. A. Zeller 42 fl. 36 fr.; von Obersäckingen durch Hrn. Pf. R. Lanz 1 fl. 28 fr. Von Schaffhausen (Schweiz) durch Hrn. Pf. J. Bohrer 31 Fres. 35 cents. von Hrn. R. L. Müller, Hauptmann zu Altdorf Et. Uri 5 Fres. durch Hrn. Pf. Th. Geiselfhard.

Kirchenparamente:

Von Bruchsal durch Hrn. Pfarrcurat E. Boulanger eine Altartuch-Spitze, von Mannheim durch Hrn. Kaplan R. Koch ein Altartuch, eine schwarzsammetne mit Silberborden besetzte Palla und von Schollach (Landcap. Billingen) ein Crucifix von 3' Höhe.

Freiburg den 29. Februar 1860.

J. Singer, Kassier.

Verein der hl. Kindheit.

Mehrfachen Ansuchen entsprechend, werden wir auch die nach Schluß des Vereinsjahres und bis zum 15. April eintreffenden Beiträge unserm nächsten Jahresbericht einverleiben. Derselbe wird in der zweiten Hälfte des Monats April die Presse verlassen und mit den neuen Annalen versendet werden. Eine neue Sendung Medaillen, zwar schon längst bestellt, aber noch nicht eingetroffen.

Freiburg den 26. März 1860.

Der Vorstand.

I. In Coena Domini in ecclesiis, in quibus non asservatur SS. Sacramentum ¹⁾ vel in quibus reliquae functiones majoris hebdomadae non peraguntur ²⁾, celebratio Missae non licet. In ecclesiis, vero cathedralibus unica tantummodo Missa permittitur et hac in re parendum omnino est absque omni tergiversatione decretis S. R. C. Apostolica auctoritate confirmatis, quae disertissime prohibent, ne qua Missa alia praeter unicam conventualem sive parochialem celebretur ³⁾ excepta una Missa primo mane in oppidis pro populi commoditate solita ⁴⁾.

In Missa autem praedicta solempni omnes Sacerdotes et Clerici de gremio Ecclesiae Cathedralis et reliqui inservientes Missae Pontificali, similiter omnes clerici ecclesiae parochiali adscripti vel officio assistentes juxta morem antiquum ad recolendum SS. Sacramenti institutionem et memoriam, tenentur Sacram Communionem sumere de manu celebrantis.

II. Feria sexta in Parasceve praeter solitam sacram functionem, prout praescribit Missale Romanum, nullo modo Missae celebrare possunt. Vetitum est, adhibere quaecumque indumenta nigri coloris ad ornatum sepulcri feriae quintae et sextae majoris hebdomadae tum intra tum extra locum sepulcri ⁵⁾. Bene vero fenestrae altari expositionis vicinae claudi aut cooperire poterunt ad fovendam fidelium in oratione recollectionem.

Etiam in Parasceve viaticum stola alba ministrare debet praetermissa tamen benedictione populi.

III. In Sabbato sancto celebratio Missarum privatarum omnino prohibentur in quibuscumque ecclesiis et oratoriis, tam publicis quam privatis, non obstante quaecumque contraria consuetudine, sed unica tantum Missa solempnis conventualis seu parochialis una cum officio ejusdem Sabbati sancti dicatur ⁶⁾. Neque permittitur, hac die post Missam solempnem celeb rare Missam de Requiem. Neque missa solempnis celebretur omissis benedictionibus et prophetiis, sed omni a rite et juxta normam rubricae peragantur ⁷⁾.

¹⁾ S. R. 14. Juni 1659. ²⁾ Ead. 31. Aug. 1839. ³⁾ Clemens X. d. d. 16 April 1740. ⁴⁾ S. R. C. 31. Juli 1821. ⁵⁾ S. R. C. 21. Jan. 1662. ⁶⁾ Ead. 11. Feb. app. Alexandro VIII. d. 11 Mart 1690. ⁷⁾ Ead. S. C. 12. April 1755.